



tfk Spielplan April 2012

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Vorerst letzte Vorstellung

Ist er gut? Ist er böse? (Der Menschenfreund)

eine Komödie nach Denis Diderot
von Hans Magnus Enzensberger
Eine Produktion des
theaterforum kreuzberg
Sonntag, 1. April 2012
Beginn: 20 Uhr



Gastspiel

Tanzwerkstatt NO LIMIT e. V.

Jugend ohne Gott

Tanztheaterprojekt in Anlehnung an den
gleichnamigen Roman von Ödön von Horváth
Sonntag, 22. April 2012
Beginn: 17 Uhr



**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

SO 01.04. 20.00 **Ist er gut? Ist er böse?**
(Der Menschenfreund)
eine Komödie nach Denis Diderot
von Hans Magnus Enzensberger
Eine Produktion des theaterforum kreuzberg
- Vorerst letzte Vorstellung -



Geschrieben hat Diderot die Komödie im Jahr 1775, aber der Stoff ist brandaktuell. Hans Magnus Enzensberger hat daraus die sensible und ironische Darstellung einer ehrenwerten Gesellschaft geschaffen, in der eine Hand die andere wäscht. Es treten Figuren auf, wie sie auch heute zu finden sind - übersättigt und lebenshungrig, leichtfertig und schwermütig. Im Mittelpunkt steht der Schriftsteller und Philosoph Diderot, ein gern gesehener Gast mit ausgezeichneten Beziehungen zu einflussreichen Personen. Er kann niemandem nein sagen und erweist jedem die Gefälligkeit, um die er gebeten wird - beinahe bis zur Selbstverleugnung. Dabei geht er so skrupellos vor, dass er am Ende alle gegen sich aufbringt. Er ist ein Geist, der stets das Gute will und dies nur mit bösen Mitteln schafft.

Regie: Anemone Poland **Bühne:** Robert Schmidt-Matt
Musikkomposition: Dirk Rave **Kostüme:** Gertraud Wahl-Deschan und Nathalie Fiedermann-Säwert **Maske:** Rebekka Schwark
Licht: Frank Wildanger **Rechte:** Verlag der Autoren, Frankfurt am Main

Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg:
Thilo Herrmann, David Hannak, Magdalene Hurka, Sandra Käpernick, Gregor Marsteller, Simon Mayer Nadine Meier, Thomas Otto, Inka Pabst, Uwe Poppe, Susanna Reinhart, Alexander Riemann
Eintritt: 16 €, erm. 9 €, Gruppenmäßigung ab 10 Personen

MO 09.04. 20.00 **Theatergeburtstag - MOB wird sechs**
Gastspiel *Geschlossene Veranstaltung*

DO 12.04. 20.00 **Der Sturm**
Premiere
Traumspiel nach Shakespeare
Gastspiel *Theater Reissverschluss*

Prospero, Herzog von Mailand, ist das Opfer einer Intrige seines Bruders, der für die ungeteilte Macht bereit ist, über Leichen zu gehen. Zwölf Jahre später bietet sich dem unverhofft Überlebenden die Möglichkeit, gleiches mit gleichem zu vergelten ...

Darsteller: Susan Lachemund, Esteban Castro, Tim Czerwonatis, Fabian Dott, Leon Imeri, Martin Klotz, Jefferson Preto, Alexander Riemann u. a.
Adaption und Inszenierung: Joachim Stargard
In Kooperation mit dem Theaterhaus Berlin-Mitte
Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.theaterreissverschlussberlin.de

FR 13.04. 20.00 Der Sturm

SA 14.04. 20.00 Der Sturm

SO 15.04. 20.00 Der Sturm

MO 16.04. 20.00 **Ausweitung der Kampfzone**
Premiere
frei nach dem gleichnamigen Roman
von Michel Houellebecq mit Stefan Kleinert
Gastspiel

Mit Röntgenblick durchleuchtet Houellebecq die moderne Gesellschaft, in der sich das Individuum leerläuft zwischen den Gesetzen des Marktes und der Sexualität. Ohne Utopie oder Ideal schwimmt der Mensch in der Masse mit, vermutet das Glück in fremden Körpern, aber ein rettendes Ufer ist nicht in Sicht.

„Jede Gesellschaft hat ihre schwachen Punkte, ihre Wunden. Legen Sie Ihren Finger auf die Wunde und drücken Sie fest zu. Zeigen Sie die Schattenseite hinter dem Dekor. Insistieren Sie auf der Krankheit, der Agonie, der Hässlichkeit. Sprechen Sie vom Tod, vom Vergessen. Von Eifersucht, Indifferenz, Frustration, Liebesmangel. Seien Sie widerwärtig, dann werden Sie wahrhaft sein.“

Stefan Kleinert spielt den Anti-Helden, der als EDV-Spezialist einer Softwarefirma im Alltag erfolgreich scheidet. Emotional frustriert und beruflich desillusioniert mutiert er zu einer tickende Zeitbombe - immer auf Kante!

Regie und Regie: Martin Schnick
Aufführungsrechte für den Roman bei Kiepenheuer-Medien Berlin
Eintritt: 15 €, erm. 9 €

DI 17.04. 20.00 Ausweitung der Kampfzone

MI 18.04. 20.00 Ausweitung der Kampfzone

FR 20.04. 19.00 **Das Haus**
Nach einer Geschichte von Axel Körting
Gastspiel *Tanzwerkstatt NO LIMIT e. V.*

Ich wohne in einem sehr seltsamen kleinen Haus am Stadtrand, das ich mir mit einem Zauberer und einer Schlangenfrau teile ...

Verrückt sind immer die Anderen
Tanztheaterprojekt in Anlehnung an den Roman
„Veronika beschließt zu sterben“ von Paulo Coelho

*Ich hasse es, wenn ich keine Wahl habe.
Ich hasse es, wenn ein anderer mir die Wahl nimmt.
Ich hasse es, wenn ich nicht selbstständig entscheiden kann.*

Ein Tanztheater, das zeigt, wie der Weg zu sich selbst, zum „eigenen“ Leben, gegangen werden könnte.

Eintritt: 7 €, für Jugendliche bis 14 J. 5 € www.tanzwerkstatt-nolimit.de

SA 21.04. 19.00 und 20.30 **Und sie marschieren wieder...**
Tanztheaterstück frei nach dem Roman
„Die Welle“ von Morton Rhue
Gastspiel *Tanzwerkstatt NO LIMIT e. V.*

Wie entsteht Faschismus? Ein junger amerikanischer Lehrer entschließt sich zu einem ungewöhnlichen Experiment. Er möchte seinen Schülern beweisen, dass Anfälligkeit für faschistoides Denken und Handeln immer und überall vorhanden ist. Doch die Bewegung namens „Die Welle“, die er unter den Grundsätzen Macht durch Disziplin!, Macht durch Gemeinschaft! und Macht durch Handeln! gezielt zu Lehrzwecken auslöst, droht ihn und sein Vorhaben zu überrollen. Das Experiment gerät außer Kontrolle ...

Eintritt: 7 €, für Jugendliche bis 14 J. 5 €

SO 22.04. 17.00 **Jugend ohne Gott**
Tanztheaterprojekt in Anlehnung an den gleichnamigen Roman von Ódon von Horváth
Gastspiel *Tanzwerkstatt NO LIMIT e. V.*



Wir wollen mit unserem Tanztheaterprojekt diese Geschichte in die heutige Zeit übersetzen, beziehen uns auf die Gegenwart. Was ist denn der Sinn, der Sinn unseres Daseins? Wo „steht uns der Sinn“? Haben wir Ideale, Idole, für die wir alles tun würden, denen wir blind und vorbehaltlos vertrauen? Wie weit würden wir gehen?

und: Verrückt sind immer die Anderen

Eintritt: 7 €, für Jugendliche bis 14 J. 5 €

DI 24.04. 19.00 **„Das Wunschstück“**
Gastspiel *Tanzwerkstatt NO LIMIT e. V.*
- Schüleraufführung - **Eintritt:** 3 €

MI 25.04. 10.00 **Und sie marschieren wieder...**
Tanztheaterstück frei nach dem Roman
„Die Welle“ von Morton Rhue
Gastspiel *Tanzwerkstatt NO LIMIT e. V.*
- Schüleraufführung - **Eintritt:** 3 €

FR 27.04. 20.00 **Tartuffe**
Premiere
nach Molière
Gastspiel *Peter's Friends*

Ein Gauner, Betrüger, Heuchler, Hochstapler fällt in Orgons Haus und Familie ein, frisst und säuft sich durch, macht der Hausfrau unanständige Anträge und bekommt schließlich Orgons ganzen Besitz inklusive Tochter überschrieben. Alle sind ihm ausgeliefert. Kein Mittel hilft: nicht der Verstand (Cléante), nicht Hohn und Spott (Dorine), nicht Tränen (Mariane), keine List (Elmire) und keine Gewalt (Damis). Erst der Bote des Königs befreit die Familie von diesem Alp. Wie kann so etwas passieren? Warum gelingt es der Familie nicht, diesen „Gast“ loszuwerden? Vielleicht, weil jeder nur an sich denkt, weil sie eben keine Familie sind? Uns scheint, Molière habe das Bürgertum seiner Zeit auf die Schippe nehmen wollen: Bildet euch bloß nichts ein! Ihr seid weder klug genug noch moralisch gefestigt. Man kann euch betrügen, hinters Licht führen, und ihr schnurrt noch dabei ...

Regie: Peter-Wolfgang Klammer - **Eintritt:** 10 €, erm. 7 €

SA 28.04. 20.00 Tartuffe

SO 29.04. 20.00 Tartuffe